

Deutz T4M 625 R**Nr. 30301** RLE D52 oder Bossel-Blankenstein D3**Nr. 30302** RLE D56**Nr. 30303** RLE D57**Anleitung**

Vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und Anleitung genau lesen und beachten. Vor dem Zusammenbau sollten Sie sich mit den Einzelteilen vertraut machen, diese sorgfältig abtrennen und ggf. z.B. mit kleiner Feile und feinem Schmirgelpapier entgraten. Auf den innenliegenden Oberflächen können lose Kunststoffpartikel anhaften. Nach Trennung der Einzelteile empfiehlt sich eine Reinigung der Teile mit lauwarmen Seifenlauge und einer weichen Bürste. Anschließend mit klarem Wasser abspülen und gut trocknen lassen. Polyamid wird von Methansäure (Ameisensäure) gelöst (Vorsicht: ätzend!) und kann damit verklebt werden. Sonst eignen sich Kontaktkleber (z. B. Uhu® Alleskleber Kraft, beidseitig dünn auftragen und ablüften lassen) sowie 2K-Epoxydharz- und Sekundenkleber. Letztere eignen sich auch für die Verklebung mit Metall, z.B. Griffstangen und Zurüstteile. Dieser Bausatz wurde sorgfältig gepackt. Sollte trotzdem ein Teil fehlen, können Sie es unter Einsendung dieser Anleitung mit Angabe der Teilenummer (siehe unten) direkt bei DESKTOP LOCOMOTIVE WORKS® anfordern.

Inhalt

1x 3030x-1 Spritzling mit Gehäuse, Rahmen, Kühler und Führerstand

1x 30301-2 Kühlergrill lasergeschnitten

1x 30301-3 klarer Kunststoff für Fenster lasergeschnitten

1x 30301-4 Satz Gewichte aus BiSn42

3x M001-1 0,3 mm Draht für Griffstangen

1x MAN303xx Anleitung und Sicherheitshinweise

Zusätzlich wird benötigt:

1x PIKO V23 Nr. 52540 - 52542, 52544 - 52545 oder 52550 - 52551

4 Stk Puffer Weinert 86001 mit Sockelplatten 8603

4 Stk Dachhaken Weinert 8262

1x (30303 2x) Laternen Weinert 9019

37 Stk (30301 33 Stk) Griffstangenhalter kurz Weinert 8460

4 Stk Scheibenwischer Weinert 9230

1 Stk Signalthorn Weinert 4406

Captron-Band

Zusammenbau

- Einzelteile vom Spritzling trennen.
- Einzelteile entgraten. Die Ansätze der Verbindungsstege vollständig entfernen. **Der Nocken unterhalb des oberen Verbindungssteigs an der Führerhausrückwand darf nicht entfernt werden!**
- Piko Lok nach Anleitung vollständig demontieren, auch die Steckteile vom Rahmen; oder alternativ einen Ersatz-Rahmen verwenden. Die Schleifer ablöten.
- Die Details auf den Stirnseiten des Rahmens weg feilen, **sonst lässt sich das Gehäuse nicht aufsetzen!**
- Nun geht es an die Änderung des Rahmens. Als Werkzeuge benötigen Sie:
 - Ein kleiner Schraubstock mit Gummibacken, am Besten dreh- und schwenkbar
 - Eine kleine Bügelsäge (PUK-Säge) mit Metall-Sägeblatt
 - Eine Flachfeile 20 - 30 cm lang, Hieb 3 (Schlicht-Feile)
 - (Diamant-) Nadelfeilen in verschiedenen Querschnitten
 - Ein Messschieber (Uhr oder digital)

Befolgen Sie die Arbeitsschritte auf Seiten 5, 6, 8 und 9. Bearbeiten Sie zuerst eine Seite des Rahmens, damit Sie die unbearbeitete Seite als Maßreferenz nehmen können. **Nehmen Sie sich Zeit!** Die Änderung des Rahmens dauert etwa 4 - 5 Stunden. Die Maße sind als Größt- bzw. Kleinstmaße zu verstehen. Da der Rahmen fast vollständig von den Kunststoffteilen abgedeckt wird, müssen die bearbeiteten Flächen nicht besonders eben sein und eine gute Oberfläche haben.

- An der Front den vorderen Steg auf Maß 3,3 mm abfeilen, das Maß bezieht sich auf die Oberkante der Kupplungsöffnung. Die eingekeiste Ecke auf beiden Seiten ca. 45° anfasen und bis auf die Höhe des vorderen Stegs abfeilen. Eine kleine Dreikantfeile verwenden, damit eine möglichst scharfe Ecke entsteht.

Möglichst genau arbeiten, sonst schnappt das Gehäuse nicht korrekt ein! Mit dem Gehäuse prüfen!

- Motorabdeckung anschrauben und die Ecken an der Front

auf das gleiche Maß anfasen wie am Rahmen.

16. Prüfen, ob das Gehäuse korrekt sitzt, es muss vorne und hinten einschnappen. Ggf. Rahmen und Motorabdeckung nacharbeiten.

17. Aufstiegsleitern probeweise einsetzen und auf korrekte Lage prüfen, sie müssen auf der gesamten Länge an der Unterkante des Führerhauses anliegen. Ggf. den Rahmen nacharbeiten.

- Motorabdeckung demontieren und zusammen mit dem Rahmen sorgfältig entgraten und **gründlich** reinigen.

- Dicke der Gewichte prüfen:

- Quader max. 6,2 mm

Ggf. von der runden Seite aus auf Maß abfeilen.

- Gewicht 10,5 x 15 x 6,2 in den Vorbau kleben. Es muss press an der Trennwand zum Führerhaus anliegen. Unterseite mit Captron-Band isolieren.

- Die L-förmigen Gewichte stehend an den Rahmen kleben. **Zwischen den beiden Gewichten muss ein Abstand von mind. 2 mm bleiben. Sie dürfen seitlich und hinten nicht vorstehen.**

Tip: ein Stück rechtwinkeliges oder quadratisches Holz oder Kunststoff mit Klebeband so an den Rahmen kleben, dass die Gewichte am Rahmen und an diesem Teil anliegen. Dann den Rahmen senkrecht einspannen und die Gewichte ankleben. Auf den Abstand in der Mitte achten, alles was seitlich und hinten übersteht, nach Aushärtung des Klebers abfeilen. 2K Epoxy-Kleber verwenden.

- Die nach innen liegenden Flächen der L-förmigen Gewichte mit Captron-Band isolieren.

- Beide Beleuchtungsplatinen entfernen: für die vordere die Litzen möglichst nahe an der Hauptplatine durchtrennen, die hintere Platine muss abgelötet werden. In der Mitte ist die Platine von oben und unten verlötet, hier ist es einfacher, die Lötstellen mit einer dünnen Säge zu trennen. Darauf achten, dass kein Kurzschluss entsteht.

- Die LED der Führerstandsbeleuchtung abdecken, z.B. mit einem kleinen Stück Kunststoff.

- Oberseite des Rahmens mit Zahnrad, Motor, Isolierung, Platine, Motorabdeckung und Lautsprecherhalter montieren.

- Schleifer anlöten. Die schwarze Isolierplatte muss press am Rahmen und dem Rest des Umlaufs anliegen.

- Gehäuse probeweise aufsetzen, die schwarzen Isolierplatten müssen in den Aussparungen unter dem Umlauf des Gehäuses sitzen. Auf Kurzschluss prüfen. Ggf. nacharbeiten. Passt alles, die schwarzen Isolierplatten mit etwas Sekundenkleber an den Rahmen kleben, **nicht an das Gehäuse!**

- Absatz an beiden Abdeckplatten auf < 11 mm verschmälern.

- Den Rahmen und die Kunststoffteile des Rahmens nach Wunsch lackieren. Bei den RLE Loks war er hellgrau RAL 7035

- Unterseite des Rahmens montieren. Die Abdeckplatten der Kupplungen ankleben und die überstehenden Laschen entfernen. Probelauf durchführen.

- Zurüstteile am Gehäuse anbringen. Für die Laternen auf den Pufferbohlen die Bohrungen vorsichtig aufbohren, da diese sehr nah am Rand der Pufferbohle liegen. Alle anderen Bohrungen ebenfalls auf den Durchmesser der Zapfen an den Messingteilen aufbohren.

- Griffstangen biegen und montieren, für die Lage und Form die Bilder und Zeichnungen beachten.

- Gehäuseteile nach Wunsch lackieren. Die RLE Loks waren ursprünglich Purpurrot RAL 3004, die Zierleisten am Vorbau Aluminium bzw. teilweise Purpurrot lackiert

- Den Kühler mittig in die Nut für die vordere Beleuchtungsplatine des Rahmens kleben, die konturierte Seite zeigt nach vorne.

- Kühlergrill in das Gehäuse kleben.

- Fenster ausschneiden, das große Fensterteil an den gelaserten Knicklinien nach hinten ca. 80° abknicken. Die gelaserte Linie liegt außen.

- Das große Fensterteil vorne von innen in das Gehäuse einsetzen, es hält ohne kleben. Die anderen Fenster von innen einkleben. Es empfiehlt sich, ein Türfenster offen zu lassen, dann lässt sich später der Führerstandeinsatz leichter entfernen.

- Führerstandeinsatz ggf. mit Lokführer versehen und von innen einkleben.

- Gehäuse auf den Rahmen setzen.

- Aufstiegsleitern unter dem Führerhaus an den Metallrahmen kleben, **nicht an das Gehäuse!**

41. Nochmals einen Probelauf durchführen. Funktioniert alles zur Zufriedenheit, ist die kleine Lok bereit für ihren ersten Einsatz von Neheim-Hüsten nach Arnsberg oder Niederense, von Hamm nach Lippborg, in Soest oder Werl!



DESKTOP LOCOMOTIVE WORKS®
Inhaber/Owner Volker Grumpe
Wannenstrasse 43 • DE 74842 Billigheim
Fon +49 (0) 6265 349325
info@dtlw.org • www.dtlw.org

Deutz T4M 625 R**No. 30301** RLE D52 or Bossel-Blankenstein D3**No. 30302** RLE D56**No. 30303** RLE D57**Manual**

Read and follow the safety instructions and instructions carefully before use. Before assembling, you should familiarize yourself with the individual parts, carefully separate them and, if necessary, e.g. deburr with a small file and fine emery paper. Loose plastic particles can adhere to the internal surfaces. After separating the individual parts, we recommend cleaning the parts with lukewarm soapy water and a soft brush. Then rinse with clear water and let it dry well. Polyamide is dissolved from methanoic acid (caution: caustic!) and can be glued with it. Otherwise contact adhesives (e.g. Uhu® all-purpose adhesive Kraft, apply thinly on both sides and allow to flash off) are suitable, as well as 2-component epoxy resin and superglue. The latter are also suitable for bonding with metal, e.g. Handle bars and accessories. This kit has been carefully packed. Should a part still be missing, you can request it directly from DeskTop Locomotive Works® by sending in these instructions with the part number (see below).

Content

1x 3030x-1 molding with housing, frame, radiator and driver's cab
 1x 30301-2 radiator grille laser cut
 1x 30301-3 clear plastic for windows laser cut
 1x 30301-4 Set of weights from BiSn42
 3x M001-1 0.3 mm wire for handle bars
 1x MAN303xx instructions and safety instructions

You will also need:

1x PIKO V23 No. 52540 - 52542, 52544 - 52545 or 52550 - 52551
 4 pcs buffer Weinert 86001 with base plates 8603
 4 pcs roof hooks Weinert 8262
 1x (30303 2x) lanterns Weinert 9019
 37 pieces (30301 33 pieces) short handle bar holder Weinert 8460
 4 pieces of windscreen wipers Weinert 9230
 1 signal horn Weinert 4406
 Captron tape

Assembly

1. Separate individual parts from the molding.
2. Deburr individual parts. Completely remove the shoulders of the connecting bars. **The cam below the upper connecting web on the rear wall of the driver's cab must not be removed!**
3. Completely dismantle the Piko locomotive according to the instructions, including the plug-in parts from the frame; or alternatively use a replacement frame. Unsolder the wipers.
4. File away the details on the front of the frame, **otherwise the housing cannot be put on!**
5. Now it's time to change the framework. The tools you need:
 - A small vice with rubber jaws, ideally rotatable and pivotable
 - A small hacksaw (PUK saw) with a metal saw blade
 - A flat file 20 - 30 cm long, cut 3 (plain file)
 - (Diamond) needle files in various cross-sections
 - A caliper (clock or digital)

Follow the steps on pages 5, 6, 8 and 9. First edit one side of the frame so that you can use the unprocessed side as a dimensional reference. **Take your time!** Changing the frame takes about 4 to 5 hours. The dimensions are to be understood as the largest or smallest dimensions. Since the frame is almost completely covered by the plastic parts, the machined surfaces do not have to be particularly flat and have a good surface.
14. File off the front bar on the front to dimensions 3.3 mm, the dimension refers to the upper edge of the coupling opening. Chamfer the circled corner approx. 45 ° on both sides and file down to the level of the front web. Use a small triangular file to make the corner as sharp as possible. **Work as precisely as possible, otherwise the housing will not snap into place correctly! Check with the housing!**
15. Screw on the engine cover and chamfer the corners on the front to the same size as on the frame.
16. Check whether the housing is correctly seated; it must snap into place at the front and back. Possibly, rework the frame



and engine cover.

17. Use the access ladders as a trial and check that they are in the correct position, they must lie against the lower edge of the driver's cab over their entire length. Possibly, rework the frame.

18. Dismantle the motor cover and carefully deburr and clean it **thoroughly** together with the frame.

19. Check the thickness of the weights:
 - Cuboid max. 6.2 mm

Possibly, file down to size from the round side.

20. Glue the weight 10.5 x 15 x 6.2 into the stem. It must be pressed against the partition to the driver's cab. Insulate lower side with Captron tape.
21. Glue the L-shaped weights to the frame in standing orientation. **There must be a gap of at least 2 mm between the two weights. They must not protrude to the sides and back.**

Tip: glue a right-angled or square piece of wood or plastic to the frame with adhesive tape so that the weights lie against the frame and this part. Then clamp the frame vertically and glue the weights on. Pay attention to the gap in the middle, everything that protrudes to the side and back should be filed off after the adhesive has hardened. Use 2K epoxy.

22. Insulate the inward faces of the L-shaped weights with Captron tape.
23. Remove both lighting boards: for the front, cut the strands as close as possible to the main board, the rear board must be unsoldered. In the middle the board is soldered from above and below, here it is easier to separate the soldering points with a thin saw. Make sure that there is no short circuit.
24. Cover the LED of the cab lighting, e.g. with a small piece of plastic.
25. Mount the top of the frame with the gear, motor, insulation, circuit board, motor cover and speaker holder.
26. Solder the wipers. The black insulating plate must press against the frame and the remains of the circuit.
27. Put the housing on as a test, the black insulating plates must sit in the recesses under the circumference of the housing. Check for short circuit. Possibly, rework. If everything fits, stick the black insulating plates to the frame with a little superglue, **not to the housing!**
28. Narrow the shoulder on both cover plates to <11 mm
29. Paint the frame and the plastic parts of the frame as desired. For the RLE locomotives it was light gray RAL 7035
30. Mount the underside of the frame. Glue on the cover plates of the couplings and remove the protruding tabs. Carry out a test run.
31. Attach accessories to the housing. Carefully drill out the holes for the lanterns on the buffer planks as these are very close to the edge of the buffer planks. Drill all other holes to the same diameter as the pins on the brass parts.
32. Bend and assemble the handlebars, note the pictures and drawings for the position and shape.
33. Paint housing parts as desired. The RLE locomotives were originally purple-red RAL 3004, the trim strips on the front end were aluminum or partially painted purple
34. Glue the cooler in the middle of the groove for the front lighting circuit board of the frame, the contoured side facing forward.
35. Glue the grille into the housing.
36. Cut out the window, bend the large window part at the laser-cut crease lines to the rear approx. 80 °. The lasered line is on the outside.
37. Insert the large window part from the inside into the housing at the front, it will hold without sticking. Glue in the other windows from the inside. It is advisable to leave a door window open so that the cab insert can later be removed more easily.
38. If necessary, provide the driver's cab insert with a driver and clip it in from the inside.
39. Place the housing on the frame.
40. Glue the ladders under the driver's cab to the metal frame, **not to the housing!**
41. Carry out another test run. If everything works to satisfaction, the little locomotive is ready for its first use from Neheim-Hüsten to Arnsberg or Niederense, from Hamm to Lippborg, in Soest or Werl!



DESKTOP LOCOMOTIVE WORKS®
 Inhaber/Owner Volker Grumpe
 Wannenstrasse 43 • DE 74842 Billigheim
 Fon +49 (0) 6265 349325
 info@dtlw.org • www.dtlw.org



DE Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Produkt ist ein Modellbauartikel für anspruchsvolle Modellbauer und Sammler und kein Spielzeug. Die Modellbauteile sind für Modellbauer ab 14+ Jahren bestimmt. Die Modellbauteile können scharfe Spitzen und Kanten besitzen. Es können weiterhin verschluckbare Kleinteile enthalten sein. Das Produkt ist dazu bestimmt, im Rahmen einer Modellanlage eingesetzt zu werden. Es darf ausschließlich mit den von DESKTOP LOCOMOTIVE WORKS dafür empfohlenen Zubehörartikeln bzw. Anbauten betrieben werden. DESKTOP LOCOMOTIVE WORKS-Produkte sind grundsätzlich für den Hobbygebrauch konzipiert und konstruiert, nicht für den Dauerbetrieb. Das Produkt ist dazu bestimmt, bei durchschnittlicher Raumtemperatur und Luftfeuchte eingesetzt zu werden. Verwenden Sie das Produkt nur im Innenbereich und vermeiden Sie Witterungseinflüsse. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden oder Mängel, die hierdurch oder durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, übernimmt DESKTOP LOCOMOTIVE WORKS keine Haftung.

Betriebs- und Lagerbedingungen

- Halten Sie folgende Betriebsbedingungen ein: 15 °C - 40 °C, bis 75 % rel. Luftfeuchte, Betauung unzulässig.
- Halten Sie folgende Lagerbedingungen ein: 10 °C - 60 °C, bis 85 % rel. Luftfeuchte, Betauung unzulässig.

Allgemeine Sicherheitshinweise (Zu Ihrer Sicherheit)

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig vor Gebrauch.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Warnungen in der Bedienungsanleitung und am Produkt.
- Halten Sie die Bedienungsanleitung beim Produkt verfügbar.
- Geben Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.
- Betreiben Sie das Produkt nur in einwandfreiem Zustand.

Aufgrund maßstabs- und vorbildgetreuer bzw. funktionsbedingter Gestaltung sind Spitzen, Kanten und filigrane Kleinteile enthalten. Für den Zusammenbau sind Werkzeuge, wie ein scharfes Bastelmesser, eine scharfe Schere und spezieller Kleber notwendig. Die fachgerechte Weiterverarbeitung dieses Modellbauprodukts birgt daher ein Verletzungsrisiko.

- Dieses Produkt sowie Zubehör (Klebstoffe, Farben, Messer, usw.) unbedingt außerhalb der Reichweite von Kindern halten.
- Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen.
- Hände und Werkzeuge nach Verwendung des Produkts säubern.
- Während der Nutzung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Gefahr von Personen- und Sachschäden

Unsachgemäßer Betrieb des Produkts kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.

- Beim Verschlucken von Teilen aus diesem Bausatz besteht Lebensgefahr. Suchen Sie in diesem Fall sofort einen Arzt auf.

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektroschrott) (EU und andere europäische Länder mit Mülltrennung)

Dieses Produkt darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Nutzer sollten den Händler, Hersteller oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Produkt auf umweltfreundliche Weise recyceln können.



EN Safety recommendations

Proper use

This product is a scale modeling article aimed at ambitious modelers and collectors, and no toy. The model components are intended for modelers over 14+ years. The model components can have sharp points and edges. It can contain small parts which might be swallowed. It is designed for use on a model installation. It may exclusively be operated together with the accessories and add-on devices recommended by DESKTOP LOCOMOTIVE WORKS. Basically, DESKTOP LOCOMOTIVE WORKS products are developed and designed for the hobby sector, not for permanent operation. This product is intended for use at average ambient temperature and relative humidity. Please operate the product only indoors, and avoid any atmospheric influences. Any other use will be considered not to be in conformity with the proper use or intended purpose. DESKTOP LOCOMOTIVE WORKS will assume no responsibility for any damage or defect resulting from improper use or the non-observance of the directions given in the instruction manual.

Operating and storage conditions

- Observe the following operating conditions: 15 °C - 40 °C, up to 75 % relative humidity, do not allow formation of dew.
- Observe the following storage conditions: 10 °C - 60 °C, up to 85 % relative humidity, do not allow formation of dew.

General safety recommendations (For your safety)

- Carefully read through the instruction manual before use.
- Pay attention to the safety recommendations and warnings given in the instruction manual or provided on the product.
- Always retain the instruction manual available near to the product itself.
- Hand over the product to third persons only together with the instruction manual.
- Operate the product only when it is in perfect condition.

Due to the design that has to be true to scale and faithful or is simply required by function, the kit may contain tips, sharp edges and filigree small parts. Assembly work requires tools such as a sharp modeler's knife, sharp scissors and special adhesives. Thus, the competent processing of this scale modeling product involves a certain risk of injuries.

- It is absolutely necessary to keep this product and all accessories (adhesives, paints, knives, etc.) out of the reach of children.
- Children may not play with the product.
- Wash your hands and clean your tools after using the product.
- Do not eat, drink or smoke while using the product.

Risk of physical injury and property damage

Improper use of the product may cause physical injury and property damage.

- Swallowing parts of this kit may result in danger to life. In such a case immediately consult a physician.

Correct disposal of this product (electronic waste)

(EU and other European countries with waste separation)

This product must not be disposed of with household waste. Please dispose of this device separately from other waste so not to harm the environment or human health through uncontrolled waste disposal. Recycle the device to promote the sustainable recycling of material resources.

Users should contact the retailer, manufacturer or the responsible authorities to find out how they can recycle the product in an environmentally friendly manner.



DESKTOP LOCOMOTIVE WORKS®

Inhaber/Owner Volker Gruppe

Wannenstrasse 43 • DE 74842 Billigheim

FON +49 (0) 6265 349325

info@dtlw.org • www.dtlw.org

DESKTOP LOCOMOTIVE WORKS® ist ein eingetragenes Warenzeichen

DESKTOP LOCOMOTIVE WORKS® is a registered trademark

Informationen zum Vorbild

Die KHD T4M 625 R sind normalspurige, zweiachsige Diesellokomotiven mit Stangenantrieb, die für den leichten Rangierdienst konzipiert wurden. Es wurden von 1953 bis 1961 etwa 78 Lokomotiven von Klöckner-Humboldt-Deutz (KHD) gebaut. Sie wurden zudem als Typ KS240B bezeichnet. Diese Bezeichnung wurde vermutlich für die 1961 produzierten Lokomotiven gewählt.

Nach Deutschland wurden geliefert:

- 2 Lokomotiven an die Ruhr-Lippe-Eisenbahnen (D56, D57)
- 1 Lokomotive an die Kleinbahn Bossel-Blankenstein (D3, ab Oktober 1968 RLE D52)
- 3 Lokomotiven an die Braunkohlen- und Brikettwerke Roddergrube AG
- 6 Lokomotiven an die Häfen Köln GmbH
- 1 Lokomotive an die Vereinigten Aluminium-Werke
- 2 Lokomotiven an die Klöckner-Werke AG
- 1 Lokomotive an die Kölner Verkehrs-Betriebe
- 1 Lokomotive an Felten & Guillaume
- 1 Lokomotive an die Köln-Bonner Eisenbahnen

Die restlichen Lokomotiven gingen nach Italien, Frankreich, in die Schweiz, die Niederlande und mit insgesamt 41 Lokomotiven zum größten Teil nach Schweden, davon alleine 35 an die Statens Järnvägar (SJ). Bei der SJ wurden die Loks in die Baureihe Z6, später Z64, eingereiht, Nummern 342 - 356, 387 - 396 und 412 - 421.

Technik

Die Lokomotiven wurden analog der Wehrmachtslokomotive WR 200 B 14 mit zwei Achsen, die über eine zwischen den Achsen angeordnete Blindwelle und Kuppelstangen angetrieben wurden, ausgeführt. Das Führerhaus befand sich am hinteren Ende der Lokomotive. Gegenüber der Vorkriegsausführung konnte die Bauhöhe der Vorbauten verringert werden. Der Dieselmotor war ein Vierzylinder-Zweitakt-Dieselmotor der Bezeichnung T4M 625 R. Er war wassergekühlt und konnte mit Druckluft angelassen werden. Als Kraftübertragung wurde ein Strömungsgetriebe von Voith verwendet. Bei den Lokomotiven der Ruhr-Lippe-Eisenbahnen wurde ein Getriebe mit der Bezeichnung L 33 y hydr verwendet, es konnte pneumatisch-hydraulisch geschaltet werden.

Vorbildfotos unter rangierdiesel.de

Die AG Ruhr-Lippe Eisenbahnen

Die AG Ruhr-Lippe-Eisenbahnen (RLE) - bis 1939 Ruhr-Lippe-Kleinbahnen (RLK) - waren ein Verkehrsunternehmen, das ein umfangreiches Netz von Kleinbahnstrecken und Omnibuslinien in den früheren Kreisen Arnsberg, Hamm und Soest in Westfalen betrieb. Am 24. Januar 1979 wurde die Gesellschaft in die neu gegründete Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG) eingegliedert.

Fast 100 Kilometer in zwei Spurweiten

Es bestand ein umfangreiches Meterspurnetz das die Städte Hamm und Soest über Uentrop sowie Hamm und Soest über Werl mit einer Stichstrecke nach Neheim-Hüsten verband. 1907 wurde die Strecke von Neheim-Hüsten bis Arnsberg Jägerbrücke verlängert, diese wurde dreischienig ausgeführt. 1910 kam als letzte die Strecke Niederense - Möhnetalsperre hinzu, auch diese war dreischienig. Ebenso wurden Hamm - Lippborg und kleinere Gleisanlagen in Soest und Werl dreischienig ausgeführt oder umgespurt. 1910 erreichte das Streckennetz mit 97 km die größte Ausdehnung, davon waren 54 km schmalspurig, 23 km normalspurig und 20 km dreischienig.

Zwischen 1952 und 1962 wurde der schmalspurige Betrieb eingestellt, so dass noch die normalspurigen Strecken Hamm - Lippborg, Niederense - Neheim-Hüsten - Arnsberg und Restbetriebe in Werl und Soest verblieben.

Heute wird noch Güterverkehr auf 28 km Strecke von Hamm nach Uentrop und von Neheim-Hüsten nach Arnsberg Süd betrieben, hinzu kommen 14 km von Neheim-Hüsten nach Sundern.

Information about prototype

The KHD T4M 625 R are standard-gauge, two-axle diesel locomotives with rod drive, which were designed for light shunting. From 1953 to 1961, around 78 locomotives were built by Klöckner-Humboldt-Deutz (KHD). They were also referred to as type KS240B. This designation was probably chosen for the locomotives produced in 1961.

The following were delivered to Germany:

- 2 locomotives to the Ruhr-Lippe-Eisenbahn (D56, D57)
- 1 locomotive to the Kleinbahn Bossel - Blankenstein (D3, from October 1968 RLE D52)
- 3 locomotives to the lignite and briquette plants Roddergrube AG
- 6 locomotives to the Hafen Köln GmbH
- 1 locomotive to the United Aluminum Works
- 2 locomotives to Klöckner-Werke AG
- 1 locomotive to the Cologne transport company
- 1 locomotive to Felten & Guillaume
- 1 locomotive to the Cologne-Bonn railways

The remaining locomotives went to Italy, France, Switzerland, the Netherlands and, with a total of 41 locomotives, mostly to Sweden, 35 of them to Statens Järnvägar (SJ). At the SJ, the locomotives were included in the Z6 class, later Z64, numbers 342 - 356, 387 - 396 and 412 - 421.

Technology

The locomotives were designed in the same way as the Wehrmacht WR 200 B 14 locomotive with two axles, which were driven by a blind shaft and coupling rods arranged between the axles. The cab was at the rear of the locomotive. Compared to the pre-war version, the height of the stems could be reduced. The diesel engine was a four-cylinder, two-stroke T4M 625 R. It was water-cooled and could be started with compressed air. A fluid transmission from Voith was used for the power transmission. A gearbox with the designation L 33 y hydr was used for the locomotives of the Ruhr-Lippe railways, it could be switched pneumatically-hydraulically.

Prototype photos at rangierdiesel.de

The AG Ruhr-Lippe Eisenbahnen

The AG Ruhr-Lippe-Eisenbahnen (RLE) - until 1939 Ruhr-Lippe-Kleinbahnen (RLK) - was a transport company that operated an extensive network of branch lines and bus routes in the former districts of Arnsberg, Hamm and Soest in Westphalia. On January 24, 1979, the company was incorporated into the newly founded Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG).

Almost 100 kilometers in two gauges

There was an extensive meter-gauge network that connected the cities of Hamm and Soest via Uentrop and Hamm and Soest via Werl with a side line to Neheim-Hüsten. In 1907, the route from Neheim-Hüsten to Arnsberg Jägerbrücke was extended; it was designed with three tracks. In 1910, the Niederense - Möhnetalsperre line was added as the last one, which was also three-track. Hamm - Lippborg and smaller tracks in Soest and Werl were also designed with three tracks or were re gauged. In 1910, the route network reached its greatest expansion at 97 km, of which 54 km were narrow gauge, 23 km were standard gauge and 20 km were three-rail.

Between 1952 and 1962 the narrow-gauge operation was discontinued, so that the standard-gauge lines Hamm - Lippborg, Niederense - Neheim-Hüsten - Arnsberg and remaining operations in Werl and Soest remained.

Today goods traffic is still operated on 28 km track from Hamm to Uentrop and from Neheim-Hüsten to Arnsberg South, in addition 14 km from Neheim-Hüsten to Sundern.

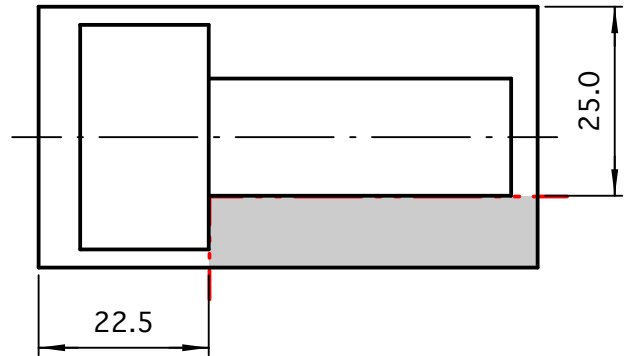


DESKTOP LOCOMOTIVE WORKS®
Inhaber/Owner Volker Grumpe
Wannenstrasse 43 • DE 74842 Billigheim
Fon +49 (0) 6265 349325
info@dtlw.org • www.dtlw.org

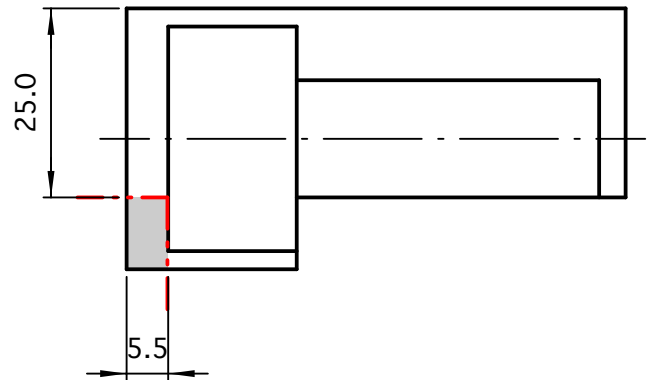
Ansicht von oben bzw. Front!
 Top resp. front view!
 M1:1

rechte Seite
 right side

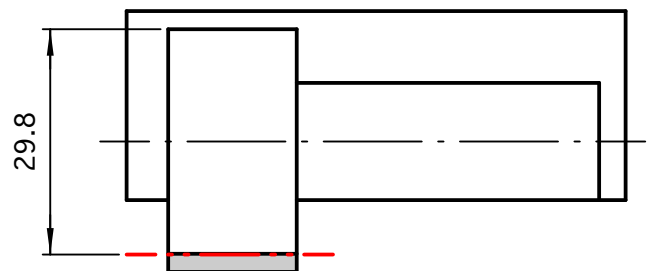
6



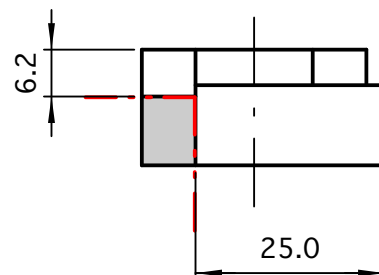
7



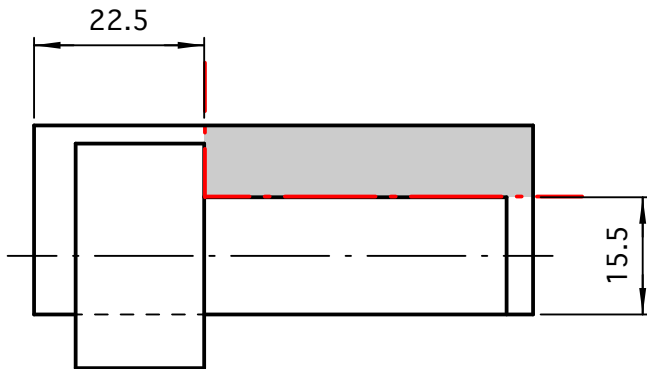
8



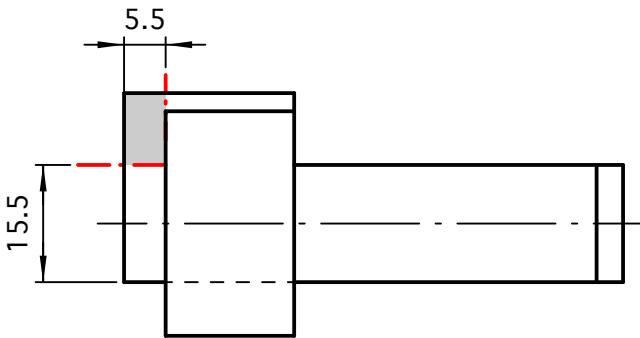
9



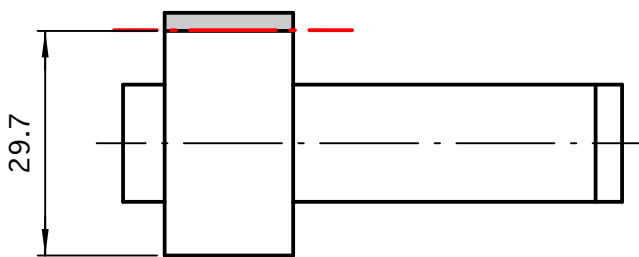
linke Seite
left side



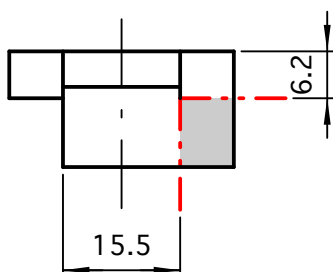
10



11



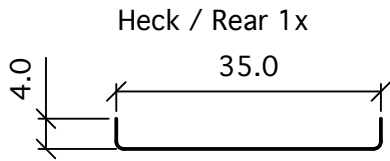
12



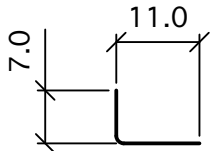
13

Ansicht von oben bzw. Front!
Top resp. front view!
M1:1

Griffstangen
Grab irons
M1:1
alle Radien R1
all radii R1



Führerstand Seite D52+D56 2x
Cab side D52+D56 2x

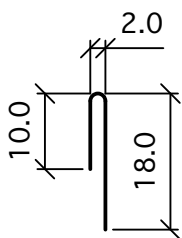


zusätzlich 10 mm gerade 2x
in addition 10 mm straight 2x

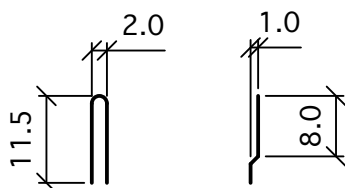
Führerstand Seite D57
Cab side D57
9 mm gerade/straight 2x
10 mm gerade/straight 2x

Türen
Doors
16.5 mm gerade 4x
16.5 mm straight 4x

Vorne D52+D56 4x
Front D52+D56 4x

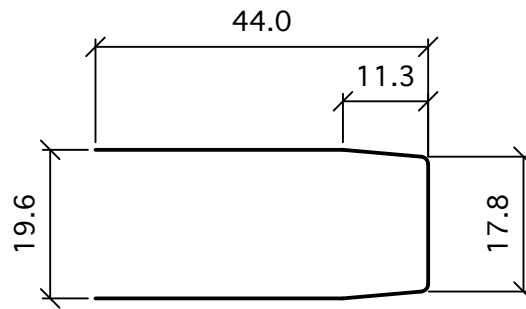


Vorne D57 4x
Front D57 4x



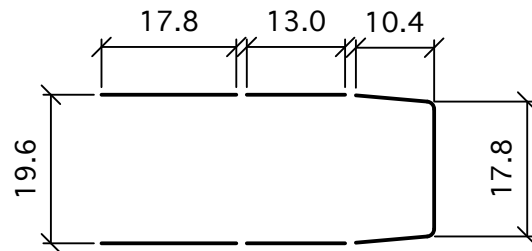
Haube
Hood

D52



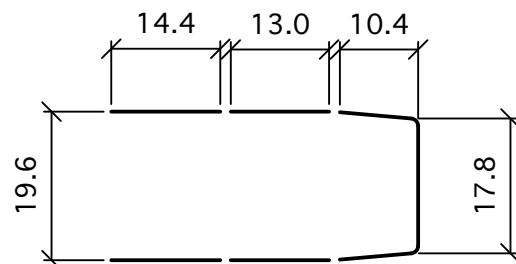
Haube
Hood

D56

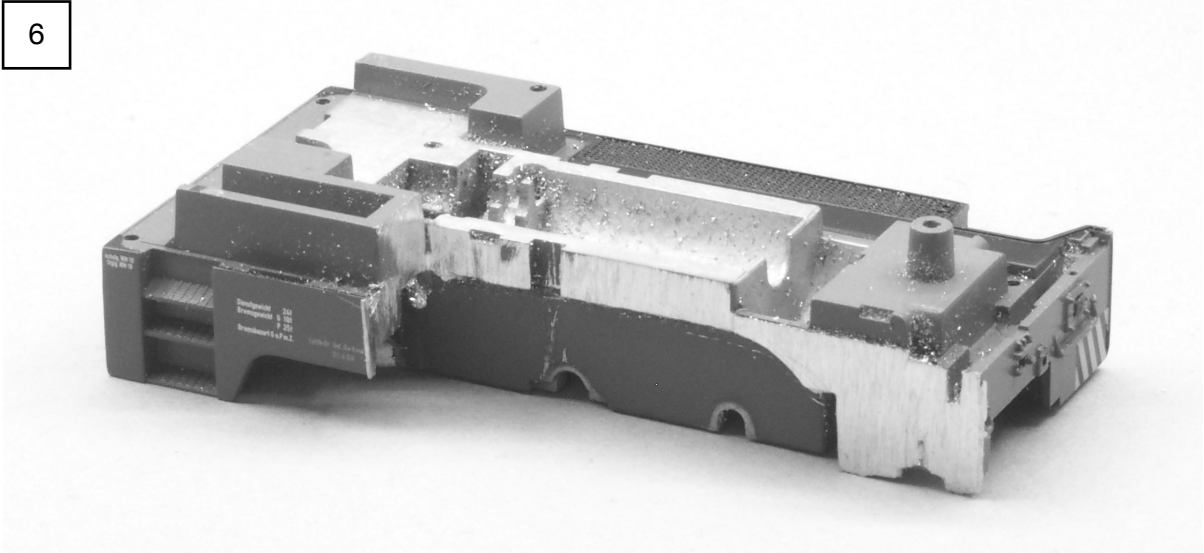


Haube
Hood

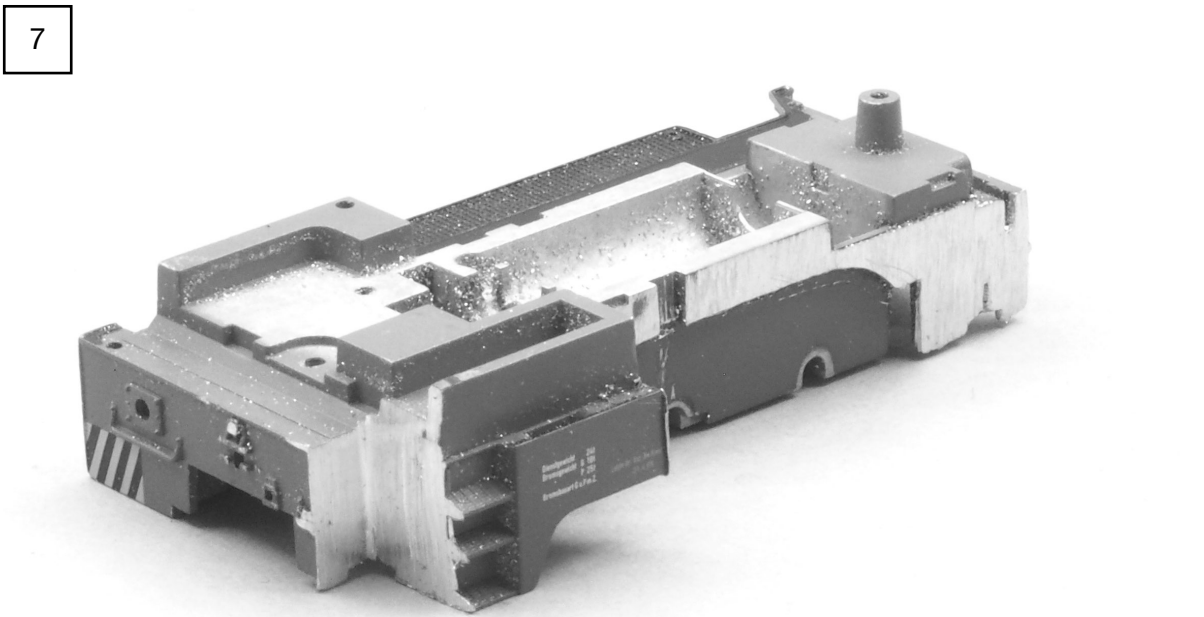
D57



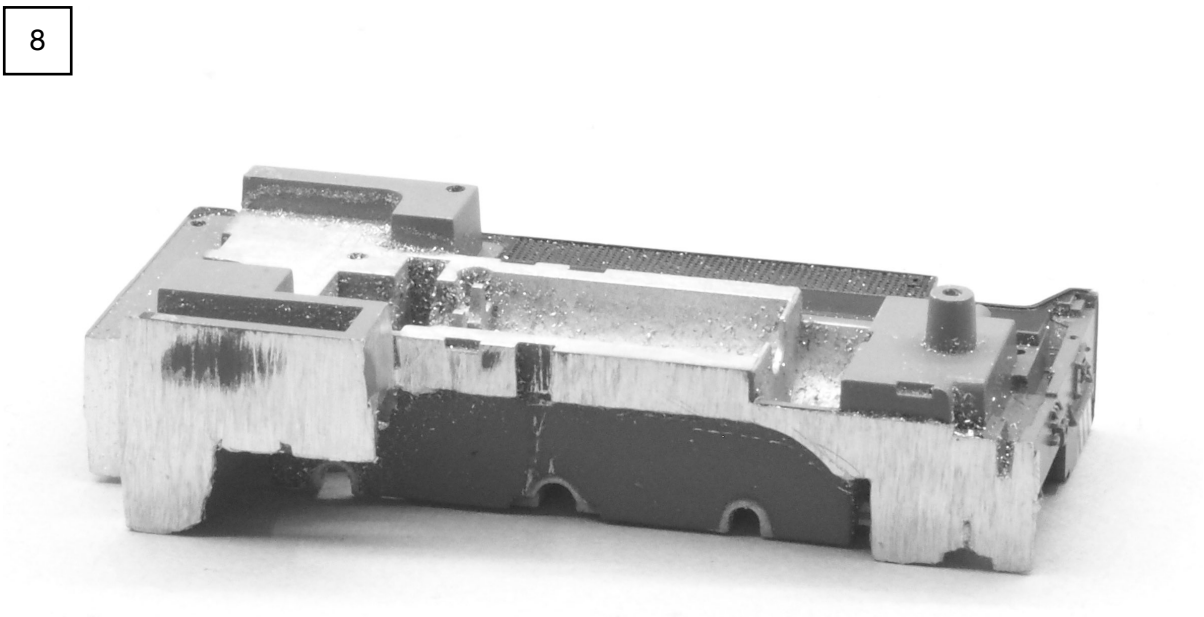
6



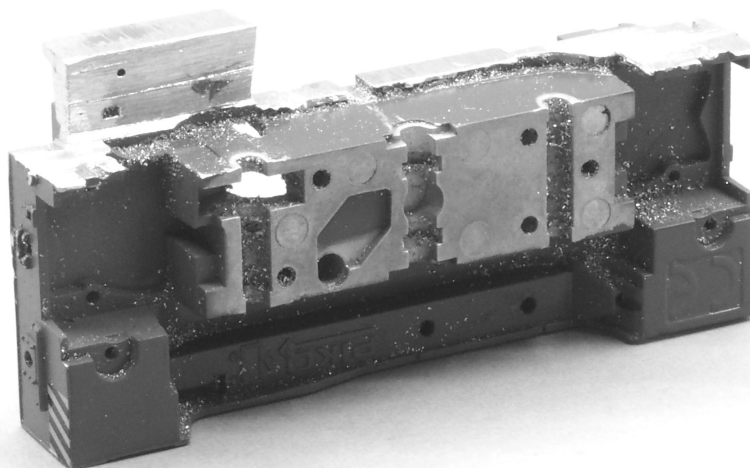
7



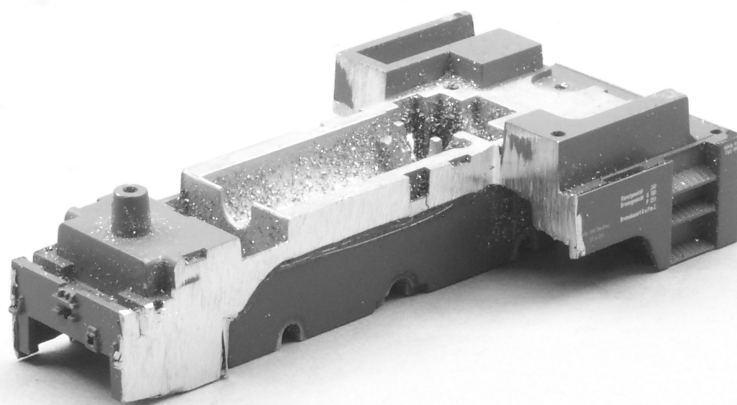
8



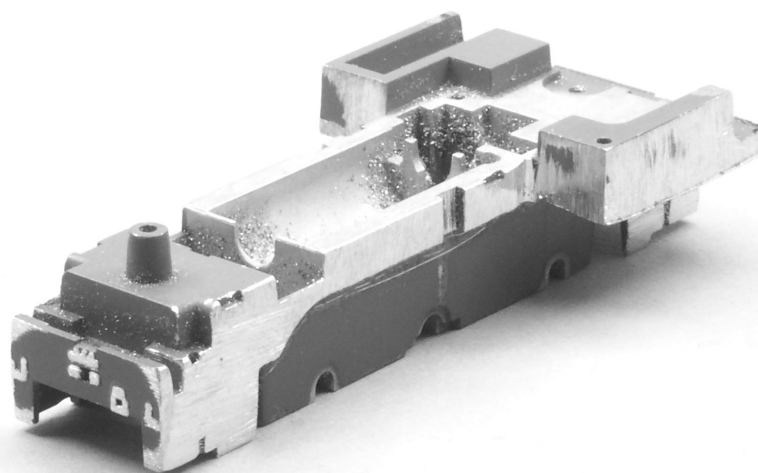
9

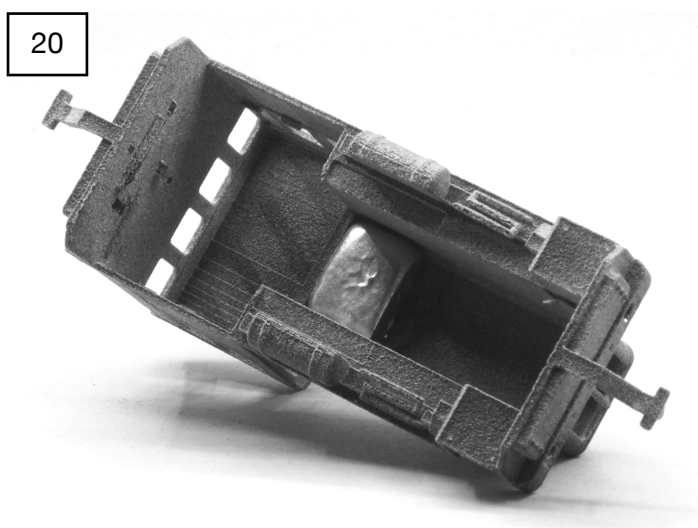
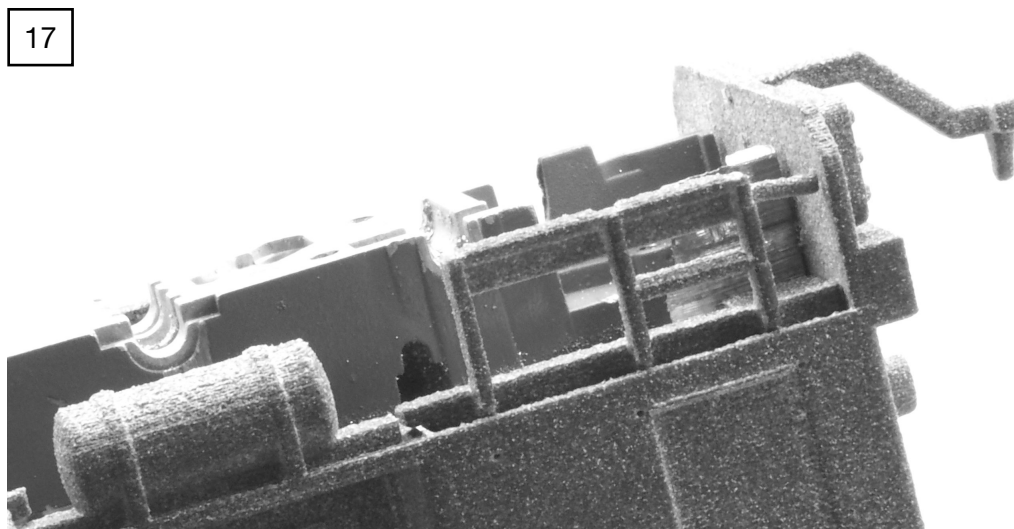
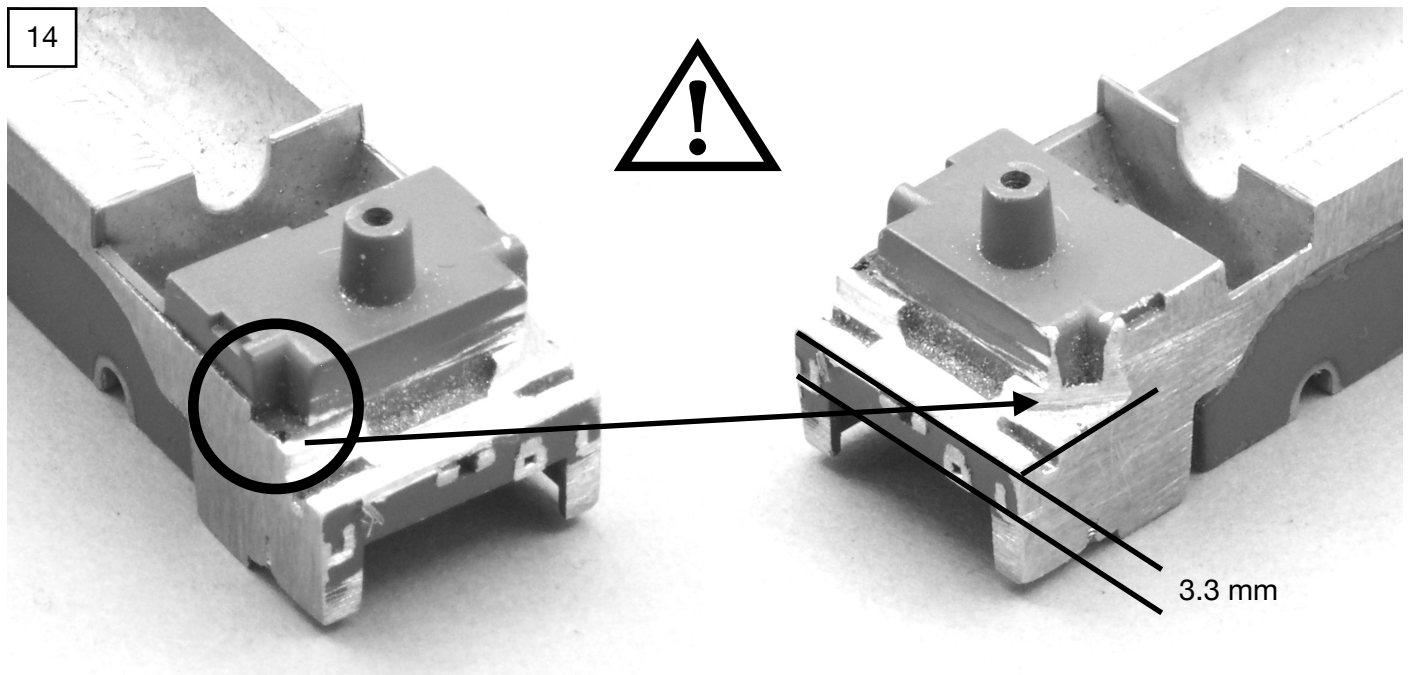


10

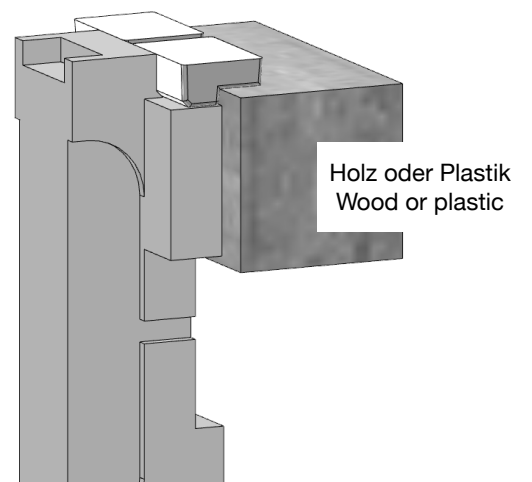


12

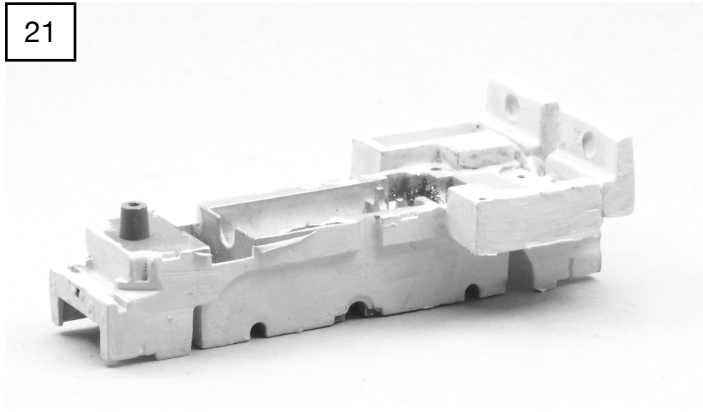




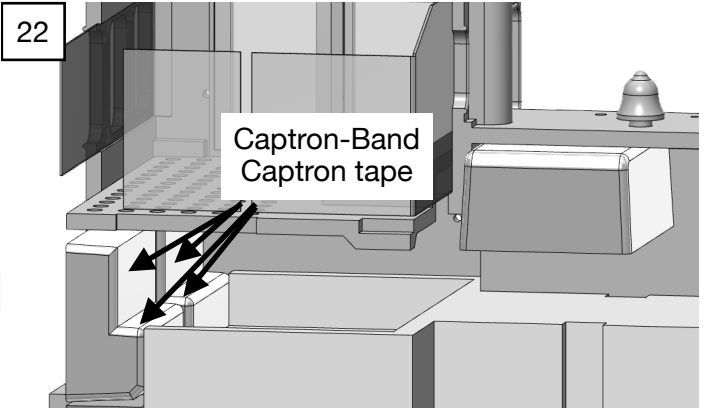
21 - Tip



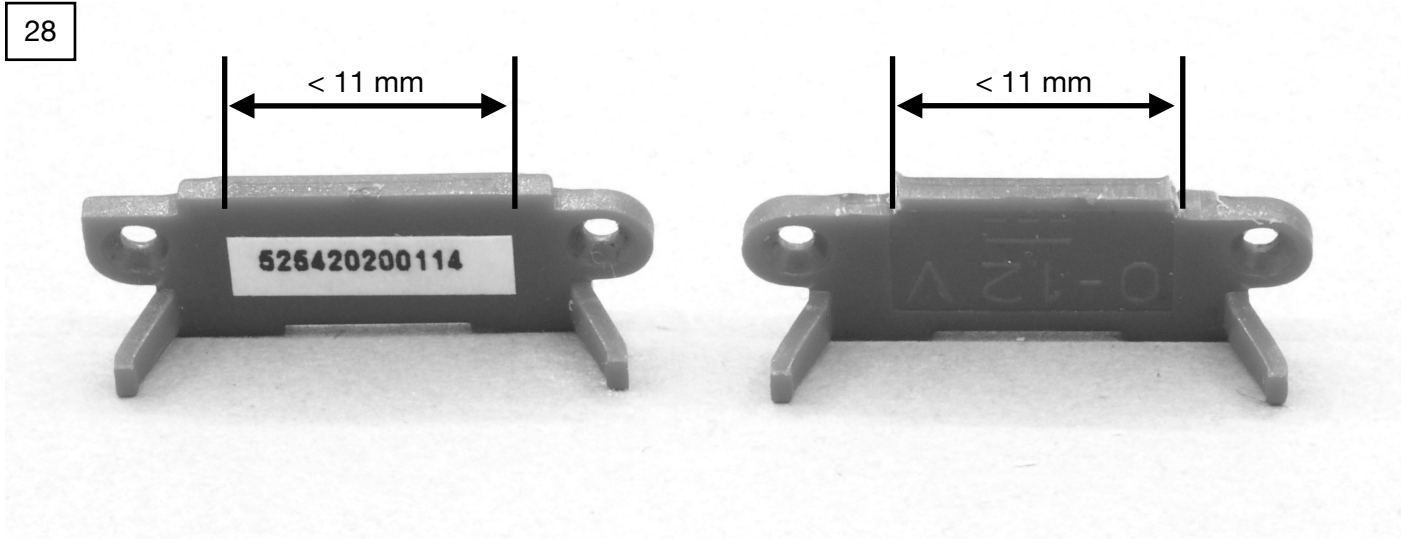
21



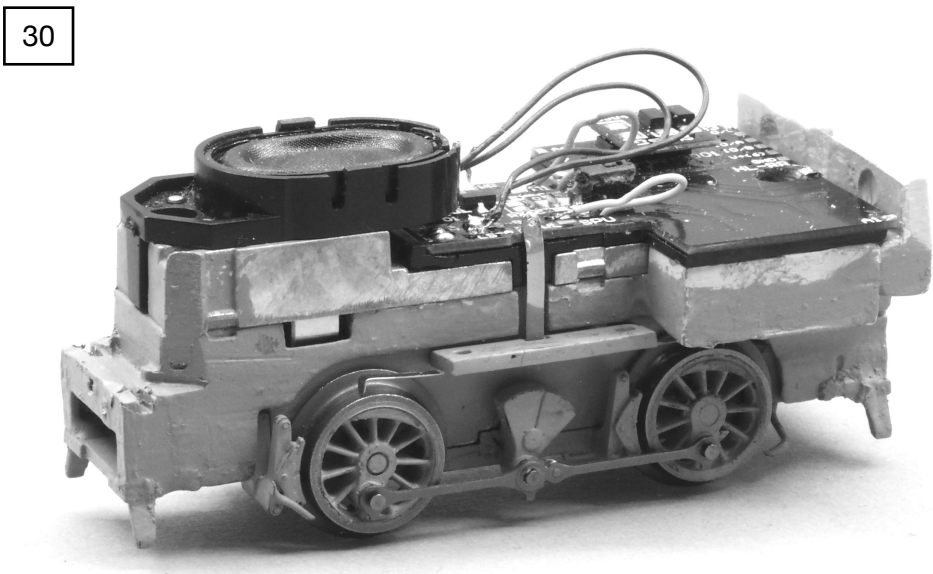
22



28



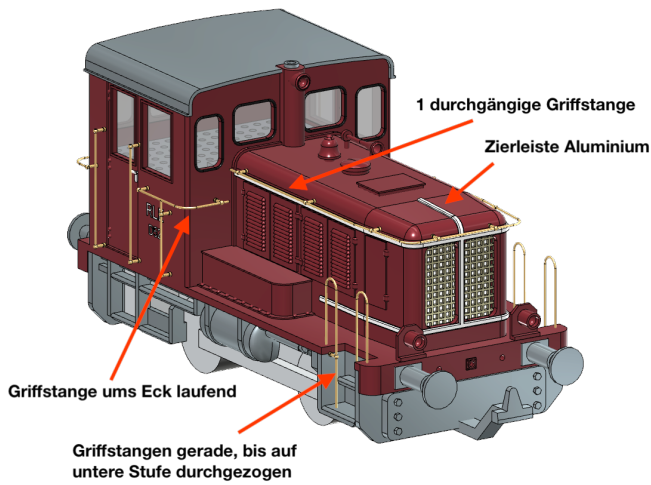
30



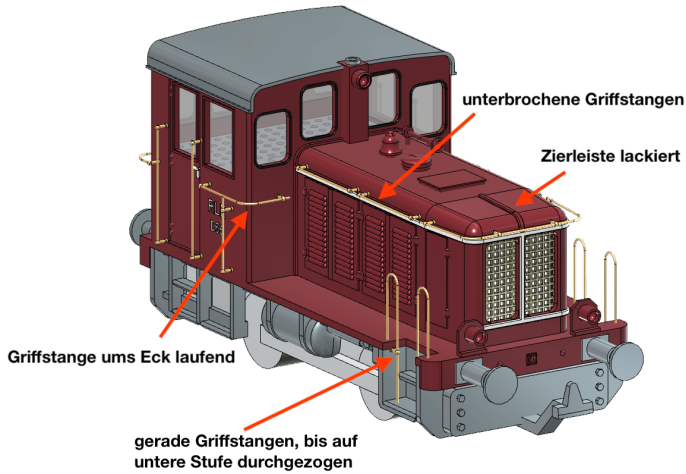
pLackierung und Griffstangen

Rahmen und Dach: hellgrau RAL 7035
Gehäuse: purpurrot RAL 3004

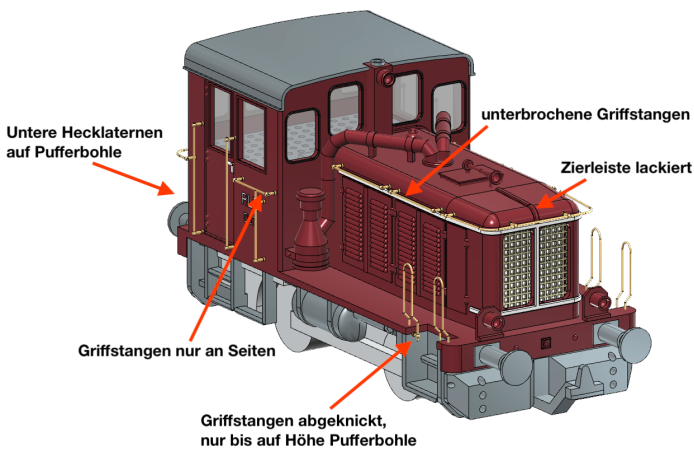
D52



D56



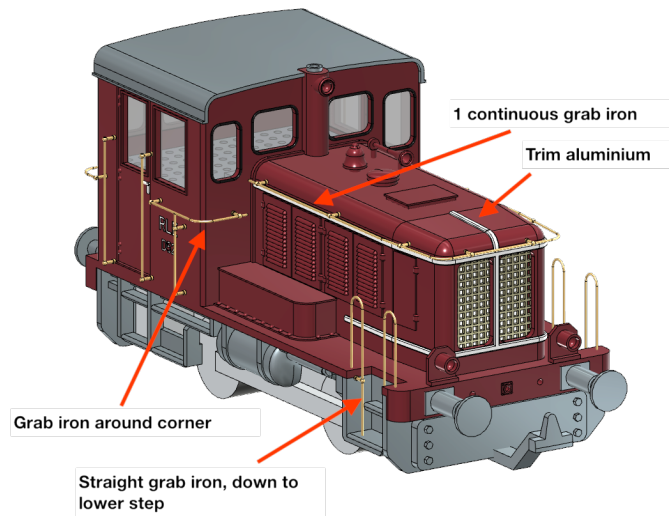
D57



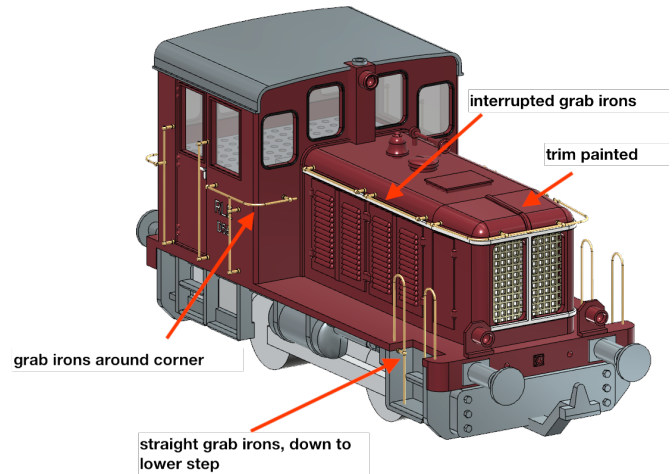
Paintwork and grab irons

Frame and roof: light grey RAL 7035
Body: purple-red RAL 3004

D52



D56



D57

